

Zweck des Experiments:

Der Heronsbrunnen besteht aus zwei über einander befindlichen luftdichten Flaschen. Sie sind durch zwei Röhren verbunden. Beide beginnen in der Verbindung beider Flaschen und haben dort eine seitliche Öffnung durch die Wasser einströmen kann. Dreht man die Flaschen, so dass sich das Wasser in der oberen befindet, strömt es durch eine Röhre nach unten und verdichtet die darin befindliche Luft. In die obere Röhre tritt durch die seitliche Öffnung Wasser ein und wird durch die Druckdifferenz nach oben gepresst.

